

Partei deshalb eine revolutionäre Aufgabe ersten Ranges, allen Bürgern immer wieder erneut den tiefen Zusammenhang bewußtzumachen, der zwischen der weiteren Veränderung der materiellen und kulturellen Lebensverhältnisse und ihrer eigenen Entwicklung zu sozialistischen Persönlichkeiten besteht. Stets gilt es dabei, der in einer der berühmten Feuerbach-Thesen formulierten Erkenntnis von Karl Marx eingedenk zu sein, daß „das Zusammenfallen des Änderns der Umstände und der menschlichen Tätigkeit oder Selbstveränderung... nur als revolutionäre Praxis verstanden werden“ kann.<sup>2</sup>

Gestützt auf die Erfahrungen der KPdSU

Es gehört zu den unvergänglichen Verdiensten unserer Partei, diese von Karl Marx so genial erfaßte Dialektik der revolutionären Entwicklung der Gesellschaft in den dreißig Jahren des Bestehens der DDR erfolgreich und zunehmend besser gemeistert zu haben. Unsere Partei konnte sich dabei auf reiche Erfahrungen stützen, Erfahrungen der KPdSU und des Sowjetvolkes, die als erste den Weg zur Errichtung der sozialistischen Gesellschaft gebahnt hatten, Erfahrungen aber auch aus der Geschichte der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung. Indem sie sie nutzte und schöpferisch anwendete, konnte unsere Partei der internationalen Schatzkammer des Marxismus-Leninismus viele neue wertvolle Erfahrungen des Kampfes der Arbeiterklasse für den Sieg des Sozialismus hinzufügen. Obgleich unabdingbar in unserem Denken Verankert, gerade in diesen Tagen sehe ich Anlaß, zwei der wichtigsten von ihnen aufs neue auszusprechen.

Voraussetzung: einheitliche Kampfpartei

Die erste und wichtigste Erfahrung: Die Arbeiterklasse unserer Republik vermochte die ihr von der Geschichte gestellte Aufgabe nur deshalb erfolgreich zu lösen, weil sie mit unserer Partei von Anbeginn über eine revolutionäre Vorhut verfügte, die ihrem Kampf Richtung und Ziel wies und ihr allezeit voranging. Die Ideologen des Klassegegners mögen noch so oft versuchen, daran Zweifel zu säen: Um keinen Preis ließen und lassen wir uns von der geschichtlichen Lehre abbringen, daß die Vereinigung der KPD und SPD im April 1946 zur einheitlichen marxistisch-leninistischen Kampfpartei dafür die entscheidende Voraussetzung schuf. Erst das versetzte die Arbeiterklasse in die Lage, nunmehr ihre führende Rolle in der geschichtlichen Entwicklung unseres Volkes zu verwirklichen, das heißt, das feste Bündnis mit der Bauernschaft und den anderen Werktätigen zu schmieden und auf dieser Grundlage die politische Macht der Arbeiter und Bauern zu errichten.

Kontinuität des revolutionären Prozesses

Als Vortrupp der Arbeiterklasse sicherte unsere Partei zu jeder Zeit die Kontinuität des revolutionären Prozesses der Entwicklung der Gesellschaft in unserem Lande. Auf Grund der wissenschaftlich begründeten Strategie und Taktik ihrer Politik und ihrer unerschütterlichen Geschlossenheit hat sie in allen Etappen unserer dreißigjährigen Entwicklung die herangereiften Fragen stets rechtzeitig zu beantworten gewußt und sich bei deren Lösung an die Spitze der Arbeiterklasse gestellt. Nichts wurde dabei übereilt; aber auch nichts wurde versäumt, wenn es der objektive Gang der sozialistischen Revolution entsprechend ihren Gesetzmäßigkeiten erforderte. Die Beschlüsse der Parteitage und des Zentralkomitees unserer Partei in den vergangenen dreißig Jahren stehen dafür als Beweis.